

Die Tourkarte winkt

Golf | Die Deutsch-Wagramerin Nina Mühl (30) ist nach zweijähriger Abstinenz auf dem besten Weg zurück zur Ladies European Tour.

Von Peter Sonnenberg

2015 verpasste die Deutsch-Wagramerin Nina Mühl die Qualifikation für die Ladies European Tour, Europas größte und prestigeträchtigste Turnierserie für Profigolferinnen. Knapp zwei Jahre später steht Sie nun kurz vor der Rückkehr in die LET.

Ab heute steht der Santander Golf Tour Letas El Saler bei Valencia das Saisonfinale auf der Ladies Access Tour, eine Klasse unterhalb der LET, bei auf dem Programm. Die 30-Jährige liegt derzeit in der Gesamtwertung auf Rang fünf, was ein fixes Ticket für 2018 bedeuten würde. Damit begibt sie sich auf die Spuren von Landsfrau Sarah Schober, der dieses Kunststück im Vorjahr gelang. Allerdings ist der fünfte Platz der Schleudersitz, ihr Vorsprung auf die Sechste beträgt nur knapp 1.000 Euro (Anm.: In der Rangliste, der sogenannten Order of Merit,



Abschlag ins Glück? Nina Mühl könnte sich in Spanien bereits ein sehr verfrühtes Weihnachtsgeschenk machen.

Foto: LET

zählt das Preisgeld und nicht die Punkte). „Mein Spiel ist sehr solide gewesen die ganze Saison und es hat sich im Vergleich zum Vorjahr um einiges verbessert. Also ich bin guter Dinge, dass ich in Spanien den Sack zumachen kann.“

Sollte dies nicht gelingen, dann bleibt Mühl, wie schon in den letzten Jahren, noch die sogenannte LET Qualifying School in Marokko. Dort kann noch über die Hintertür um ein Ticket gekämpft werden, allerdings handelt es sich dabei um einen extrem steinigen Weg, bei dem es auf die Tagesverfassung ankommt. „Deshalb wäre es ein Traum, wenn ich es jetzt schon schaffe. Außerdem wäre es finanziell wichtig, dass ich wieder auf der Tour spielen kann.“ Ist doch das Leben als Profigolferin nicht unbedingt mit geringen Kosten verbunden. „Und außerdem will ich mich dann im Vergleich zu meinen ersten Jahren schon steigern.“

Hintergrund

○ Zur Person

Nina Mühl wurde am 17. Jänner 1987 in Wien geboren und wohnt in Deutsch-Wagram. Seit Jänner 2014 ist die Marchfelderin als Golfprofi auf der Ladies European Tour unterwegs.

○ Zu den sportlichen Erfolgen

Von 2009 bis 2011 gehörte sie zu in Amerika an der East Tennessee State University den besten College-Golferinnen. 2013 wurde sie österreichische Amateur-Staatsmeisterin, holte die Silbermedaille bei der Damen-Team-Europameisterschaft in England und schaffte im Dezember in Marokko die Qualifikation für die Ladies European Tour. Dort spielte Mühl dann 2014 und 2015 eine volle Saison, ehe sie wieder runter musste.

○ Zur Ladies European Tour

Die Ladies European Tour (kurz: LET) ist eine jährliche Serie von Golfturnieren für Profigolferinnen. Sie wird hauptsächlich in Europa, aber auch in Australien, Südafrika und Dubai ausgetragen. Alle Infos: www.ladieseuropeantour.com